



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

Im Rahmen eines gemeinsamen strategischen Projekts zwischen der Hochschule Zittau/Görlitz und der Universität Leipzig wurde der Studiengang Lehramt an Oberschulen mit Sonderpädagogik zum Wintersemester 2025/26 neu eingeführt. Zum Aufbau des Studienbetriebes ist an der Hochschule Zittau/Görlitz an der Fakultät Sozialwissenschaften ab **01.09.2026** im Berufungsgebiet

Inklusive Bildung im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen - Kennwort: 26-2026 LA-Inklusive Bildung/V - (m/w/d)

befristet bis zum 31.08.2028 **die Vertretung einer Professur (W2)** in Teilzeit (0,5 VZÄ) zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet die Vertretung der o. g. Professur in Lehre und Forschung, insbesondere mit nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- **Grundlagen und Vertiefungen Inklusiver Bildung im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen**, unter Berücksichtigung schulischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen sowie angrenzender Entwicklungsbereiche (vorzugsweise in der emotional-sozialen Entwicklung),
- **Inklusive Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Lernen**, insbesondere Planung, Durchführung und Reflexion adaptiver Lehr-Lern-Prozesse in Allgemeinen Schulen, Förderschulen und Inklusiven Schulen,
- **Teilhabeorientierte Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen**, einschließlich Förderplanung, Entwicklung und Evaluation individueller Förderkonzepte sowie diagnosegestützter Unterrichtsplanung.

Von der stelleninhabenden Person (m/w/d) wird erwartet, dass neben Lehrveranstaltungen zu den genannten Schwerpunkten auch weitere fachbezogene Module im Studiengang übernommen werden. Die Lehrverpflichtung umfasst Vorlesungen, Seminare, Übungen sowie die Begleitung schulpraktischer Studien und Projekte.

Erwartet wird darüber hinaus die Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung sowie am Aufbau des neuen Kooperationsstudiengangs und eine entsprechende Netzwerkarbeit mit Allgemeinen Schulen, Förderschulen und Inklusiven Schulen im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Lehramt für Sonderpädagogik oder in einem fachlich einschlägigen Studiengang mit ausgewiesenem Bezug zum Förderschwerpunkt Lernen,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion, vorzugsweise im Bereich Inklusionspädagogik, Didaktik inklusiver Bildung, Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen oder angrenzender sonderpädagogischer Disziplinen, nachgewiesen wird,
- eine in Lehre oder Ausbildung im Hochschulbereich nachgewiesene pädagogische Eignung sowie entsprechende Lehrerfahrungen, insbesondere in der Ausbildung von Lehrkräften für Förderschulen oder inklusive Schulen,
- nachweislicher Bezug des beruflichen Werdegangs zu den Inhalten und Aufgaben der Professur, eine mind. 3-jährige (Schul-)Praxiserfahrung im Bereich Förderschwerpunkt Lernen ist bei dem Wunsch der Verstetigung der Professur dienlich und kann im Zeitraum der Vertretung anteilig erworben werden,
- Vertrautheit mit den Curricula und Bildungsstandards im Bereich des Lehramts an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen sowie mit inklusionspädagogischen Rahmenvorgaben,
- Erfahrungen in der Entwicklung, Anwendung und Reflexion teilhabeorientierter Diagnostik sowie im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in schulische Praxisfelder,
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache durchzuführen sowie Bereitschaft, bei Bedarf auch in englischer Sprache zu lehren.

Auf das Gesetz über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. 2023 Nr. 12, S. 329) wird verwiesen.

Wir erwarten von Ihnen

- selbständige Wahrnehmung von Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Berufungsgebiet,
- aktive Mitarbeit an der Internationalisierung der Hochschule und der Weiterentwicklung des Fachgebietes,
- Mitarbeit an Forschungsschwerpunkten sowie Transfervorhaben der HSZG, insbesondere die Beteiligung an der Dritten Mission der Hochschule,
- idealerweise Erfahrungen in der Konzeption, Einrichtung und Akkreditierung von Studiengängen sowie in der Einwerbung von Drittmitteln,
- Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung,
- Bereitschaft, Lehre an beiden Standorten der Hochschule Zittau/Görlitz durchzuführen.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen) und ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.



Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter Angabe des Kennwortes im Betreff bis zum **12.06.2026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie. Von postalischen Bewerbungen¹ bitten wir möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Dekanin der Fakultät Sozialwissenschaften, Prof. Dr. phil. habil. Andrea G. Eckhardt (E-Mail: Dekanin-S@hszg.de; Tel.: +49 3581 374-3750.) Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

